



Immer wieder kommt ein neuer Frühling ...

... immer wieder kommt ein neuer März. Das textete schon Kinderliedermacher Rolf Zuckowski. Und nun ist er endlich da – der März. Kaum zeigt sich das erste Grün, geht es raus zur Gartenarbeit. Auch Ostern steht übrigens schon wieder vor der Tür. Vielleicht klappt es ja in diesem Jahr mit der Suche im Freien. Doch egal, was für Aktivitäten draußen so anstehen, etwas wartet dort schon: [die Zecke](#).



Sobald es draußen grün wird, ruft die Gartenarbeit. Doch Vorsicht: Zecken! Bildquelle:

www.zecken.de

Wenn die Temperaturen langsam ansteigen, erwachen die Zecken aus ihrer Kältestarre. Ab sieben Grad Celsius machen sie sich auf die Suche nach Nahrung. Sonne und frisches Grün locken nun auch die Menschen wieder ins Freie. Beim Heckeschneiden, Laubharken oder bei der Ostereiersuche gilt daher: Vorsicht, Zecken! Denn der Parasit kann mit seinem Stich bis zu 50 verschiedene Krankheitserreger übertragen, darunter [Borreliose](#)-Bakterien und Fröhsommer-Meningoenzephalitis-([FSME](#)-)Viren.

Ab in den Garten

Wer über den Winter für Igel und Co. das Laub hat liegen lassen, der macht sich nun an den ersten schönen Tagen ans Aufräumen. Doch in der Laubstreu oder auch in höheren Gräsern und Büschen können Zecken auf ihre Gelegenheit warten, sich abstreifen zu lassen. Denn dass die Blutsauger [von Bäumen fallen](#), ist immer noch ein weitverbreiteter Irrtum. Haben die Zecken einmal den Übergang auf einen Wirt geschafft, machen sie sich auf dessen Körper auf die Suche nach einer Einstichstelle. Besonders gern haben sie dabei dünne, [gut durchblutete Hautstellen](#) wie die Kniekehlen, den Bauchraum oder die Armbeuge. Klar, diese Körperteile sind aufgrund der noch zaghaften Wärme im Moment meist noch unzugänglich – Zecken sind da aber auch nicht wählerisch. Sie stechen genauso gern im Kopf- oder Nackenbereich zu.

Bringt der Osterhase Zecken?

Besonders an Ostern ist die Versuchung, die bunten Süßigkeiten im ersten zarten Grün zu verstecken, groß. Vor allem wenn die [Temperaturen](#) schon frühlingshaft im zweistelligen Bereich liegen. Doch um an Schokohasen und bunte Eier zu kommen, müssen sich die Suchenden mitten hinein ins Zeckenrevier begeben. Gerade [Kinder](#) sind bei der Suche nach Osternestern eifrig dabei, stecken die Köpfe ins Dickicht oder streifen mit den Händen durch hohes Gras. Auf solche Gelegenheiten warten Zecken. Damit vom Osterfest wirklich nur ein Schokomund und klebrige Finger bleiben, gilt es, einige Vorsorgemaßnahmen zu beachten.



Wie kann man Zeckenstiche vermeiden?

Zecken können mit ihrem Stich [Krankheitserreger](#) in die Wunde übertragen. Das FSME-Virus beispielsweise kann zu einer Entzündung der Hirnhaut und des zentralen Nervensystems führen. Eine FSME-Infektion kann daher schwere Langzeitfolgen wie dauerhafte Lähmungen, Schluck- und Sprechstörungen nach sich ziehen. Der [beste Schutz](#) ist deshalb, Zeckenstiche nach Möglichkeit zu vermeiden. Und das geht so: Lange Kleidung sorgt dafür, dass Zecken weniger Zugang zu freien Hautstellen finden. Auf heller Kleidung sind die kleinen, dunklen Krabbler auch leichter zu erkennen. So kann man sie absammeln, bevor sie zustechen. Hilfreich ist auch, die Socken über die Hosenbeine zu ziehen oder Gummistiefel zu tragen.

Antizeckensprays halten die Blutsauger für ein paar Stunden auf Abstand. Wer draußen war, sollte sich immer gründlich nach Zecken absuchen. Zudem kann man sich gegen FSME durch eine [Impfung](#) schützen. Dazu kann der Hausarzt beraten.

Weitere Informationen über Zecken und Schutz vor Zecken finden Sie hier:



Instagram – [#heuteraus](#) ist Draußensein, Neues entdecken, Abenteuer erleben und Inspiration finden – folgen Sie uns direkt bei [Instagram](#).



ZeckTag – die [App](#) für mobile Zeckenvorsorge
Alle, die sich gern draußen aufhalten, bewegen sich zwangsläufig im Jagdrevier der Zecke. Für sie gibt es jetzt ZeckTag, die App rund um das Thema Zecken. Einfach schnell [downloaden](#).



[Experten rund um Zecken und FSME](#)

Unsere Ansprechpartner sind Experten auf den Gebieten der Zeckenforschung, der Reisemedizin oder der Virologie. Gern vermitteln wir den [Kontakt für Interviewanfragen](#) und Statements.



[leidenschaftnatur.de](#)

Lernen Sie [hier](#) Menschen kennen, die ungewöhnliche Hobbies und Leidenschaften in der Natur ausleben.



zecken.de



zeckenschule.de

Kinder sind von Natur aus mitten im Jagdrevier der Zecke unterwegs. Deshalb ist Vorsorge besser als Nachsorge. Kindgerecht erklärt, erfährt man [viele Informationen rund um das Thema Zecke.](#)



zecken.de

Alles, was Sie über Zecken und Vorsorge wissen sollten, finden Sie [hier.](#)



[Facebook.de](https://www.facebook.com/zecken.de)

[Hier](#) können Sie Zecken gefahrlos liken – ganz ohne Stichgefahr. Und obendrauf gibt es immer die neuesten Infos zu Zecken, Vorsorge sowie Funfacts über den winzigen Achtbeiner.